



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonntags] in der Stärke eines halben Bogens. Neustadt o/s., den 26. September. [Pränumerations-Preis 20 Sgr. für das ganze Jahr.]

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 125.

B a u v e r d i n g u n g.

Im künftigen Frühjahr soll der Erweiterungsbau des Küster- und Schulhauses zu Kommornitz erfolgen, dessen Kosten bei freien Spann- und Handdiensten mit 2388 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. veranschlagt sind. Mit diesem Bau soll zugleich ein Brunnen mit Pumpwerk ausgeführt werden, dessen Kosten-Anschlag 115 Thlr. beträgt.

Zur öffentlichen Bedingung dieser Bau-Ausführungen habe ich im Auftrage der Königlichen Regierung zu Oppeln einen Termin für

Dienstag, den 6. October d. J. Vormittags 11 Uhr

anberaumt, wozu Bauhandwerksmeister zur Abgabe von Geboten auf mein Amt eingeladen werden.

Anschläge, Zeichnungen und Bedingungen für die Bauübernahme können während der Amtsstunden hier eingesehen werden, den Zuschlag der Bauausführung ertheilt die genannte Königliche Patronats-Behörde.

Neustadt, den 24. September 1863.

Der Königliche Landrath.

Nr. 126. Betr. die Wahlen für das Haus der Abgeordneten.

Wie ich bereits am 14 d. M. zur Kenntniß der Gemeinde-Behörden des Kreises gebracht habe, wird beabsichtigt, den Termin für die Urwahlen zum Abgeordnetenhaus im zweiten Drittheile des Monats October d. J. festzusetzen.

Demzufolge fordere ich die genannten Behörden auf, die aufgestellten Urwähler-Verzeichnisse nach § 15 der Verordnung vom 30. Mai 1849 öffentlich auszulegen, die erfolgte Auslegung ortsüblich zu veröffentlichen und nach Ablauf einer dreitägigen Frist ihrer Auslegung, dasern Erinnerungen gegen die Urwähler-Verzeichnisse nicht erhoben werden sollten, dieselben abzuschließen.

Diejenigen Gemeinde-Behörden, deren Einwohnerzahl 1750 Seelen erreicht, haben demnächst auch die Abtheilungslisten für die Urwahlen anzufertigen und öffentlich auszulegen.

Da nach Inhalt der allegirten Verordnung im hiesigen Kreise nur die Magistrate zu Neustadt, Ober-Glogau und Sülz, so wie die Ortsgerichte zu Deutsch-Rasselwitz, Langenbrück, Schnellwalde und Wiese grfl. besondere Wahlbezirke abzugrenzen und Wahlvorsteher zu bestimmen haben, so sind von mir unter 8 bis 58 des nachstehenden Verzeichnisses die übrigen Wahl-Bezirke abgegrenzt und zugleich die Herren Wahlvorsteher und deren Stellvertreter, so wie die Wahlorte bezeichnet worden.

Die Bestimmung der Wahl-Localen wird von den Herren Wahlvorstehern s. St. geschehen.

Damit aber jetzt die Aufstellung der Abtheilungslisten für die unter 8 bis 58 abgegrenzten Urwahl-Bezirke erfolgen kann, haben die betreffenden Gemeindebehörden mir die Urwähler-Verzeichnisse versehen mit dem Atteste ihrer dreitägigen Auslegung und der Bescheinigung, daß Einwendungen gegen diese Verzeichnisse nicht erhoben worden, bis zum 3. October d. J. pünktlich einzureichen. Diese Verzeichnisse sind in Colonne 7, enthaltend die Summe aller Jahres-Steuern, aufzurechnen.

Von denjenigen Gemeinde-Behörden, welche am bestimmten Tage die Urwählerlisten mir nicht eingereicht haben sollten, werden dieselben durch besondere Boten eingeholt werden.

Neustadt, den 25. September 1863.

Der Königliche Landrath.

Verzeichniß
der nach § 5 der Verordnung vom 30. Mai 1849 und nach § 1 des Reglements vom 4. October 1861
abgegrenzten Urwahl-Bezirke.

Laufende No.	Wahlort des Bezirks.	Zu Urwahlbezirken vereinigte Gemeinden.	Cmw.-Zahl		Zahl der Wahlmänner.	Namen der Wahl-			
			der Gemeinde.	des Bezirks.		Vorsteher.	Stellvertreter.		
1		Neustadt.		8091	31				
2		Ober-Glogau.		4207	16				
3		Bütz.		2700	10				
4		Langenbrück.		2270	9				
5		Deutsch-Käffelwitz.		2295	9				
6		Schnellewalde.		2684	10				
7		Wiese gräfl.		1875	7				
8	Altstadt.	Altstadt und Schönowitz.	519	329	848	3	Gerichtsscholze Barisch in Altstadt.	Gerichtsscholze Bullit Schönowitz.	
9	Broschütz.	Broschütz und Jarzowitz mit Col. Wessola.	531	222	753	3	Oberförster Butschkow in Broschütz.	Gerichtsscholze Wyszka in Broschütz.	
10	Chrzeliß.	Chrzeliß.		1026		4	Königl. Oberf. Promnitz	Rentmeister Krisch.	
11	Buchelsdorf	Buchelsdorf und Achthuben.	887	383	1270	5	Wirthschafts-Amtmann Bruckner in Buchelsdorf	Gerichtsscholze Kieselich in Achthuben.	
12	Dirschelwitz gräfl.	Dirschelwitz grfl. Dirschelwitz frh. Blaschewitz.	590	147	359	1096	4	Gerichtsscholze Czichon in Dirschelwitz grfl.	Gerichtsscholze Kunert in Blaschewitz.
13	Dittersdorf	Dittersdorf. Kröschendorf. Raswitz.	729	488	240	1457	5	Erbholtseibes. Müller in Kröschendorf.	Gerichtsscholze Hiller in Dittersdorf.
14	Dittmannsdorf.	Dittmannsdorf.		1290		5	Rittergutsbesitzer Lieut. Plewig.	Erbholtseibesitzer Fischer.	
15	Dobrau.	Dobrau mit Colonie Bud und Carlshof. Seherrswald.	723	207	930	3	Königl. Kammerherr u. Graf von Seherr-Thof.	Gerichtsscholze Dswald zu Dobrau.	
16	Dziedzütz.	Dziedzütz. Dziedzützer Pechhütte.	650	211	861	3	Gerichtsscholze Malik in Dziedzütz.	Gerichtsscholze Brylla in Pechhütte.	
17	Elßnig.	Elßnig, Deutsch-Probnitz und Josephsgrund.	309	641	114	1064	4	Rittergutsbesitzer Tripke auf Elßnig.	Gerichtsscholze Schneider in Elßnig.
18	Friedersdorf	Friedersdorf.		1153		4	Wirthschafts-Inспекtor Schoch.	Gerichtsscholze Franz Schmura in Friedersdorf.	
19	Fröbel.	Fröbel, Schwesterwitz und Proßberg.	533	359	78	970	3	Gerichtsscholze Przn-billa in Fröbel.	Mühlenbesitzer König zu Schwesterwitz.
20	Ober-Glog. Schloßgem.	Schloßgem. Ober-Glogau und Weingasse.	473	403	876	3	Rechn.-Revis. Kerker in Schloßg. Ober-Glogau.	Gerichtsscholze Schattka in Weingasse.	

Bemerkung.

Nebengenannte Gemeinden werden nach § 6 der Verordnung vom 30. Mai 1846 von der Verwaltungsbehörde in mehrere Urwahlbezirke getheilt.

2
30
31
32
33
34
35
36
37

Laufende No.	Wahlort des Bezirks.	Zu Urmahlbezirken vereinigte Gemeinden.	Einv.-Zahl		Zahl der Wahlmänner.	Namen der Wahl-	
			der Gemeinde.	des Bezirks.		Vorsteher.	Stellvertreter.
21	Grocholub.	Grocholub, Kramelau und Zabierzau.	475 506 242	1223	4	Gerichtsscholze Bernard in Grocholub.	Gerichtsscholze Mikus in Kramelau.
22	Hinterdorf	Hinterdorf und Glöglischen.	604 191	795	3	Wirthschafts-Inspektor Frost in Glöglischen.	Gerichtsscholze Janik in Hinterdorf.
23	Kerpen	Kerpen, Rzeptsch und Wiese paul. (Leschnig).	608 421 221	1250	5	Rittergutsbes. Major a. D. Supiza auf Kerpen.	Mühlenbesitzer Warmbrunn zu Rzeptsch.
24	Körnig.	Körnig, Neuhof und Reitersdorf.	970 245 117	1332	5	Wirthschafts-Inspektor Hagitte zu Körnig.	Gerichtsscholze Smuda in Körnig.
25	Kohlsdorf.	Kohlsdorf m. Hahnenvorm. und Mühlisdorf mit Haselv.	626 439	1065	4	Gutspächter Lieut. Sachs zu Haselvorwerk.	Gerichtsscholze Reintober in Kohlsdorf.
26	Kommornik	Kommornik und Bobkowiz.	530 625	1155	4	Pfarrer Sachnik in Kommornik.	Gerichtsscholze Meier in Kommornik.
27	Kreiwiz.	Kreiwiz und Jassen.	589 471	1060	4	Erbsholtiseibesitzer Hoffmann in Jassen.	Gerichtsscholze Röke in Kreiwiz.
28	Krobusch.	Krobusch, Neudorf, Ziabnik und Ober-Gzartowiz.	292 229 408 243	872	3	Gutspächter Lieut. Winkler in Krobusch.	Gutspächter von Kulock zu Neudorf.
29	Kujau.	Kujau und Cellin.	790 535	1325	5	Wirthschafts-Inspektor Plaszke zu Kujau.	Rentmeister Giersch in Kujau.
30	Kunzendorf.	Kunzendorf.		1346	5	Rittergutsbes. Hübner.	Gerichtsscholze Gorke.
31	Leuber.	Leuber.		1100	4	Pfarrer Wilde.	Erbsholtiseibesitzer Kiesewetter.
32	Loneznik.	Loneznik.		879	3	Pfarrer Grzeska.	Erbsholtiseibes. Kontny.
33	Mochau freih.	Mochau freih., Mochau paul. und Mochau gräfl.	428 281 81	790	3	Gerichtsscholze Kroll zu Mochau grfl.	Gerichtsscholze Koppacz in Mochau freih.
34	Moschen.	Moschen, Mokrau, Legelsdorf und Charlottendorf.	265 283 267 81	896	3	Wirthschafts-Inspektor Schönbrunn zu Moschen	Mühlenbesitzer Kretschmer in Mokrau.
35	Deutsch-Müllmen.	Deutsch-Müllmen und Polnisch-Müllmen.	694 469	1163	4	Gerichtsscholze Kuspiol in Deutsch-Müllmen.	Gerichtsscholze Sitler in Polnisch-Müllmen.
36	Polnisch-Obersdorf.	Polnisch-Obersdorf und Schlogwiz.	613 217	830	3	Wirthschafts-Inspektor Schmidt in Schlogwiz.	Gerichtsscholze Alter in Poln.-Obersdorf.
37	Ottok.	Grabine und Ottok.	592 353	945	3	Gerichtsscholze Handzik in Ottok.	Gerichtsscholze Przyklenk in Grabine.

Laufende No.	Wahlort des Bezirks.	Zu Urwahlbezirken vereinigte Gemeinden.	Einv.-Zahl		Zahl der Wahlmänner.	Namen der Wahl:	
			der Gemeinde.	des Bezirke.		Vorsteher.	Stellvertreter.
38	Pogorz.	Pogorz.		979	3	Gerichtsscholze Suchy in Pogorz.	Erbscholtiseibesiger, Gutsfeld.
39	Klein-Pramsen.	Groß-Pramsen und Klein-Pramsen.	576			Majoratsherr Graf Matuschka von Toppolczan.	Rentmeister Thamm zu Klein-Pramsen.
40	Przychodt.	Przychodt, Ringwitz und Leopoldsdorf.	623			Pfarrer Czaja zu Przychodt.	Gerichtsscholze Luda in Przychodt.
			595				
			246	1464	5		
41	Radstein.	Radstein, Brzesniß, Ernestinenberg und Fronzke.	739			Rgl. Polizei-Distrikts-Commissarius Heller zu Radstein.	Gerichtsscholze Schindjilorz zu Radstein.
			386				
			230				
			145	1500	6		
42	Polnisch-Kasselwitz.	Polnisch-Kasselwitz und Schiegau mit Kopaline.	756			Pfarrer Patryk in Poln.-Kasselwitz.	Gerichtsscholze Wöhl in Poln.-Kasselwitz.
			420				
			45	1221	4		
43	Riegersdorf gräfl.	Riegersdorf gräfl. und Riegersdorf Anth.	1181			Rittergutsbes. Wenzky auf Riegersdorf Anth.	Gerichtsscholze Reimann zu Riegersdorf gräfl.
			487	1668	6		
44	Rosenberg.	Rosenberg, Wilkau und Polnisch-Probniß.	422			Erbscholtiseibesiger Gregarek in Rosenberg.	Gerichtsscholze Stryczek in Wilkau.
			348				
			251	1021	4		
45	Rosnochau.	Rosnochau, Alt-Kuttendorf, Neu-Kuttendorf und Schwärze.	582			Wirthschafts-Inspektor Müller in Rosnochau.	Gerichtsscholze Praszma in Rosnochau.
			370				
			139				
			144	1235	4		
46	Schmitsch.	Schmitsch.		1000	4	Kreissschulen-Inspektor a. D. Pfarrer Sigler.	Gerichtsscholze Wistuba.
47	Schreibersdorf.	Schreibersdorf und Dratsch.	717			Mühlenverw. Schreiber in Schreibersdorf.	Gerichtsscholze Meier in Dratsch.
			619	1336	5		
48	Simsdorf.	Simsdorf mit Rose und Altzülz.	572			Rittergutsbes. Bötticher auf Simsdorf.	Pfarrer Lorek zu Simsdorf.
			245	817	3		
49	Städtel Steinau.	Städtel Steinau.		1156	4	Bürgermeister Gröger.	Wundarzt Jahn.
50	Dorf Steinau.	Dorf Steinau und Schweinsdorf.	682			Pfarrer Schneeweiß in Steinau.	Wirthschafts-Inspektor Bobrich in Schweinsd.
			437	1119	4		
51	Stiebendorf	Stiebendorf mit Col. Borek Stöblau und Pietna.	432			Bandesältester Reimann auf Stiebendorf.	Wirthschafts-Untmann Rampoldt zu Stiebend.
			448				
			254	1134	4		
52	Klein-Strehlig.	Klein-Strehlig.		1398	5	Bürgermeister Kühnel.	Gemeinde-Einnehmer, Kaufmann Münzer.
53	Zwardama.	Zwardama und Dobersdorf.	680			Rittergutsbesitzer Pulst auf Zwardama.	Wirthschafts-Inspektor Härtel zu Zwardama.
			576	1256	5		

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 39.

Neustadt, den 26. September 1863.

Laufende No.	Wahlort des Bezirks.	Zu Wahlbezirken vereinigte Gemeinden.	Einsw. Zahl		Zahl der Wahlmänner	Namen der Wahl.	
			der Gemeinde.	des Bezirks.		Vorsitzer.	Stellvertreter.
54	Wakenau.	Wakenau, Wildgrund, Eichhäusel und Neudek.	492 144 80 122	838	3	Prem.-Lieutenant a. D. Hübner zu Wakenau.	Gerichtsscholze Hein zu Wakenau.
55	Walzen.	Walzen.		1327	5	Pfarrer Nitzko.	Rittergutspächter Eberhard.
56	Zeiselmiz.	Zeiselmiz und Siebenhuben.	573 288	861	3	Gerichtsscholze Klose in Zeiselmiz.	Gerichtsscholze Rohner in Siebenhuben.
57	Zowade.	Zowade und die Kleindörfer Gollschow, Syßlau, Muskau, Buhlau, Wawrzinczowiz und Neubormerk		929	3	Gutspächter Jordan zu Buhlau.	Gerichtsscholze Kulpa in Syßlau.
58	Elguth.	Schloßgemeinde Zülz mit Hartstein, Elguth und Waschelmiz.	218 511 280	1009	4	Pfarrer Glazel in Elguth.	Gerichtsscholze Junga in Schloßgemeind Zülz.

Nr. 127.

Bekanntmachung.

Dem Herrn Stadt-Sekretair Nierswa zu Neustadt ist die stellvertretende Beforgung der fiskalischen Polizei-Verwaltung über Kunzendorf hiesigen Kreises von Königlicher Regierung zu Oppeln übertragen worden, was ich hierdurch veröffentliche.

Neustadt, den 22. September 1863.

Der Königliche Landrath.

Steckbrief. Der Strafgefangene Joseph Dczadly, auch Dohjadly und Fiesek genannt, aus Zastrzemb Rybniker Kreises ist am 14. d. M. in Schomberg im Kreise Beuthen D/S. von der Beschäftigung im Freien entwichen.

Die Polizei und Ortsbehörden, so wie die Königlichen Gensdarmen des Kreises werden veranlaßt, auf den genannten Strafgefangenen zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und an die Königliche Straf-Anstalt in Ratibor abzuliefern.

Signalement. Vor- und Familiennamen Joseph Dczadly, Geburtsort Zastrzemb, Aufenthaltsort vagierend, Religion katholisch, Alter 46 Jahr, Größe 5 Fuß 2 1/2 Zoll, Haare dunkelbraun, Stirn halbfrei, Augenbrauen braun, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart rasirt, Zähne defect, Rinn und Gesichtsforn länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt untersekt, Sprache polnisch, besondere Kennzeichen keine, Bekleidung ein grauer Drillich-Anzug gez. Nr. 40.

Neustadt, den 23. September 1863.

Der Königliche Landrath.

Berlin.

Bekanntmachung.

Auf dem Wege von Wiese nach Neustadt unweit der hiesigen Niedermühle ist am 21. d. M. des Morgens ein grauer Filzhut mit Seidensfutter gefunden und an uns abgegeben worden.

Wiese, den 22. September 1863.

Die Dominal-Polizei-Verwaltung.

Steckbriefs-Erneuerung. Der von uns hinter dem Franz Schwarzer aus Dittersdorf, Kreis Neustadt, unterm 12. Juni 1862 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Neustadt, den 21. September 1863.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Aufgebot.

Bei dem Häusler Florian Bemla aus Polnisch-Neukirch sind folgende muthmaßlich gestohlene Sachen in Beschlag genommen worden:

ein alter schwarzer tuchener Rock, ein grautuchner Ueberzieher mit blanken Knöpfen und lilla geblühten Futter von Parchent, ein graues Umhängetuch mit Franzen, ein Weiberrock von Orlean, eine roth geblühte Kattunschürze, ein lilla farbener Weiberrock, zwei gelbe geblühte Halstücher, ein rothes geblühtes Halstuch, drei weiße Umhängetücher mit Spitzenbesatz, ein kurzes Weiberhemde, ein leinenes Handtuch, ein Kinderhäubchen mit blauen und grünen Perlen gestickt, ein braunes wollenes Umhängetuch mit Franzen, ein Paar blaue und ein Paar weiße Weiberstrümpfe, zwei Stück Leinwand, ein rothes Halstuch, ein weißes Tragetuch.

Die Eigenthümer dieser Sachen werden aufgefordert, ihre Eigenthumsansprüche an diesen Sachen bei uns anzubringen.

Cosel, den 11. September 1863.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Steckbriefs-Erneuerung. Der hinter Johann Stanek aus Czartowitz, Karl Ciers aus Bobkowitz, Karl Wohl aus Neustadt, Michael Uima aus Groß-Pransien, Anton Hoinka aus Deutsch-Probritz, Franz Wieja aus Ringwitz, Johann Kalaczek aus Rosenberg, Karl Gottlob Gottwerth Müller aus Schnellwalde, Julian Gzesny aus Schreibersdorf, Georg Jaschik aus Stiebendorf, Bernhard Ignazy aus Twardama unter dem 10. Januar 1862 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Neustadt, den 21. September 1863.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:				In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:			
E. Anschütz	- Pfd.	27 Loth Brot und	16 Loth Semmel.	H. Lampart	1 Pfd.	2 Loth Brot und	17 Loth Semmel.
J. Bernard	- "	28 " " "	16 " "	H. März	1 " "	2 " " "	17 " "
L. Burezyk	1 " "	" " "	17 " "	F. Mlekfo	- " "	28 " " "	17 " "
M. Czichon	1 " "	" " "	" " "	Preis	1 " "	2 " " "	16 " "
F. Gerlich	1 " "	" " "	20 " "	G. Schneider	- " "	" " "	16 " "
H. Jäschke	1 " "	4 " " "	19 " "	J. Schwanzer	- " "	25 " " "	17 " "
J. Klose	- " "	24 " " "	16 " "	E. Schwanzer	- " "	24 " " "	17 " "
A. Kossibef	1 " "	4 " " "	16 " "	J. Thiel	- " "	22 " " "	16 " "

Ober-Glogau, den 21. September 1863. Der Magistrat.

In Bülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:				In Bülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:			
August Arlt	1 Pfd.	10 Loth Brot und	20 Loth Semmel.	Em. Rotter	1 Pfd.	8 Loth Brot und	18 Loth Semmel.
L. Gornig	1 " "	12 " " "	20 " "	J. Reimann	1 " "	9 " " "	20 " "
J. Hohaus	1 " "	10 " " "	20 " "	Aug. Spottke	- " "	" " "	20 " "
Joh. Irmer	1 " "	12 " " "	20 " "				

Bülz, den 22. September 1863. Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 22. September 1863.			Ober-Glogau, den 18. September 1863.			Bülz, den 21. September 1863.		
		Höchster.	Mittler.	Niedrig.	Höchster.	Mittler.	Niedrig.	Höchster.	Mittler.	Niedrig.
		rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.
1.	Weizen	2 6 -	2 2 6	1 29 -	2 10 -	2 5 -	2 - -	2 10 -	2 7 6	2 2 6
2.	Roggen	1 20 -	1 19 6	1 19 -	1 20 -	1 17 6	1 16 -	1 20 -	1 17 6	1 15 -
3.	Gerste	1 9 -	1 7 -	1 5 -	1 9 -	1 7 -	1 6 -	1 10 -	1 7 6	1 5 -
4.	Hafer	1 3 -	1 1 6	1 - -	1 4 -	1 3 -	1 - -	1 2 6	1 - -	28 -
5.	Erbsen	2 6 -	2 5 6	2 5 -	1 25 -	1 23 -	1 20 -	- - -	2 - -	- - -
6.	Kartoffeln	- - -	- 21 4	- - -	- 21 -	- 20 -	- - -	- - -	20 - -	- - -
7.	Heu pro Centner	2 - -	1 25 -	1 20 -	1 20 -	1 15 -	1 10 -	1 25 -	1 22 6	1 20 -
8.	Stroh pro Schock.	5 - -	4 22 6	4 15 -	4 10 -	4 5 -	3 20 -	- - -	3 20 -	- - -

Redaktion: Das Landraths-Amt.

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

W e i z e r.

Chaussee-Material-Lieferungs-Berdingung.

Zur Unterhaltung der Staats-Chaussee zwischen Grottkau, Reisse, Neustadt und Kunzendorf pro 1864 soll die Lieferung der erforderlichen Steine im Wege der Submission an den Mindestfordernden erfolgen.

- 1) Von der Doppelner Regierungs-Bezirks-Grenze bis Grottkau Nr. 631 bis 736 — 16⁵/₈ Schachtruthen Basaltsteine.
- 2) Von Altgrottkau bis Friedewalde Nr. 816 bis 892 — 12²/₃ Schtr. Basaltsteine.
- 3) Von Friedewalde bis Mogwitz Nr. 892 bis 940 — 24 Schtr. Feldsteine aus Schönheide.
- 4) Von Mogwitz bis gegen Struhwitz Nr. 940 bis 990 — 50 Schtr. Basaltsteine.
- 5) Von hier bis Struhwitz Nr. 990 bis 1000 — 37¹/₂ Schtr. Basaltsteine.
- 6) Von hier bis Kapellenberg Nr. 1000 bis 1036 — 18 Schtr. Basaltsteine.
- 7) Von hier bis Mährengasse Nr. 1036 bis 1061 — 4¹/₆ Schtr. Basaltsteine.
- 8) Zur Chausseirung der Reißbrücke 1075 bis 1076 — 4 Schtr. Basaltsteine.
- 9) Zur Pflasterung in Reisse mit Mährengasse — 10 Schtr. Granitkopfsteine aus Mahwitz.
- 10) Von Reisse bis Neunz Nr. 1100 bis 1160 — 23 Schtr. Basaltsteine.
- 11) Von Neunz bis gegen Dppersdorf Nr. 1160 bis 1180 — 75 Schtr. Basaltsteine.
- 12) Von Nr. 1180 bis Dppersdorf Nr. 1180 bis 1220 — 40 Schtr. Feldsteine aus Kl. Warthe und Ritterswalde.
- 13) Von Dppersdorf bis gegen Greisau Nr. 1220 bis 1255 — 17¹/₂ Schtr. Feldsteine.
- 14) Von Nr. 1255 bis Schweinsdorf Nr. 1255 bis 1298 — 21¹/₂ Schtr. Feldsteine aus Volkmannsdorf und Kennersdorf.
- 15) Von Schweinsdorf bis Riegersdorf Nr. 1298 bis 1343 — 45 Schtr. Basaltsteine.
- 16) Von Riegersdorf bis Neustadt Nr. 1345 bis 1446 — 33²/₃ Schtr. Bruchsteine aus Kunzendorf und Langenbrück.
- 17) Zur Pflasterung in Neustadt Nr. 1446 bis 1465 — 8 Schtr. Bruchsteine (Kopfsteine).
- 18) Von Neustadt bis Kunzendorf Nr. 1465 bis 1532 — 11¹/₆ Schtr. Bruchsteine.

Die Offerten, welche auch auf kleinere Quantitäten bis zu 1 Schachtruthe angenommen werden, sind versiegelt vor dem **30. October 1863** mit Bezeichnung: „Gebote auf Lieferung von Chaussee-Materialien“ dem Unterzeichneten portofrei direkt oder an die zunächst befindlichen Chaussee-Aufseher einzureichen, bei welchen letzteren auch die Lieferungs-Bedingungen einzusehen sind.

Reisse, den 20. September 1863.

Der Königliche Bau-Rath. **Zilling.**

Aufforderung der Concursgläubiger, wenn nur eine Anmeldefrist festgesetzt wird.

(Concursordnung §§ 164, 165; Instr. §§ 21, 22.)

In dem Concurse über den Nachlaß des Pfarrers und Erzpriesters Serp zu Klein-Strehlitz werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür erlangten Vorrecht bis zum 16. October 1863 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

auf den **23. October c. Vormittags 10 Uhr** vor dem Commissar Herrn Kreisrichter v. Kunowski im Terminszimmer Nr. 4 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderungen einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Justizräthe Hirschberg und Kaiser hierselbst zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Neustadt, den 12. September 1863.

Königliches Kreis-Gericht.

Erste Abtheilung.

Verkaufs-Anzeige.

Das den Tischlermeister Johann Matthes'schen Minorennen gehörige Stadthaus nebst Antheil Viehweide soll aus freier Hand verkauft werden. Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere bei dem Mitvormunde Tischlermeister Leopold Matthes in Ober-Glogau.

Theater in Neustadt.

Sonntag, den 27. September 1863: Die Tochter der Grille, Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 5 Akten von Freiherr von Biedensfeld (neu).

Montag, den 28. September c.: Eine Braut auf Pieserung, Lustspiel in 4 Aufzügen von Tiez. Hierauf: Der Traum der ersten Liebe, lebende Traum-bilder in 7 Tableaux, Musik von Lumbye.

Dienstag, den 29. September c.: Der Goldteufel oder ein Abenteuer in Californien, Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Elmar, Musik von F. Suppe.

Anfang 1/2 8₁ Uhr.

F. Reindel.

Mein in Gogolin eingerichtetes Expeditions- und Commissions-Geschäft, wie auch Kohlen-Verkauf empfiehlt unter prompter und reeller Bedienung.

F. Siersz.

In Hermsdorf bei Friedland D/S. ist eine Bäckerei nebst Kramwaaren-Baden zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Kettigbonbons

für Husten und Brustleidende, alleinige Niederlage von Drescher und Fischer in Mainz,

pro Pfund 16 Sgr.,

pro Schachtel 5 "

pro Packet 4 "

sowie Kettig-Brust-Syrup pro Flasche 10 Sgr. frisch empfangen, empfiehlt **J. C. Rudolph,** Ring Nr. 41.

Am 29. September d. J. Morgens 9 Uhr werden in dem städtischen Brauhause, eine Treppe hoch verschiedene gebrauchte Möbel, Betten u. s. w. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Einige Pensionäre,

Knaben oder Mädchen finden in einer anständigen Familie in der Nähe der hies. Schulen eine gute Aufnahme. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Die Oder-Übergänge des Paul Bach bei Noswadze ist vom künftigen 1. October ab eröffnet.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum 1 Sgr.

Redakteur: **Siersberg,** Kreis-Sekretair.

Druck und Verlag von **H. Kaupach,**